



Abteilung Rad

4 – Tagestour Gruppe Horst

“Nahe, Mosel und Saar” vom 29.06. – 02.07.2023.

Die TeilnehmerInnen:

Der Chef: Horst

Windschattenchef: Rudolf

Tagesteilnehmer: Jo

Kulinarik und Berg: Petra

Schlußmann mit Pfiff: Volker

Trierspezialist: Wilfried

Normaler Teilnehmer: Bärbel

1.Tag, 29.06.2023:

Altstadt, Glan-Bliesweg, Lauterecken, Meisenheim, Staudernheim, Nahe-Radweg, Kirn, und Idar-Oberstein zum Stadtteil Tiefenstein.

Start 9:00 Uhr, Begleitung durch Jo bis Lauterecken.

In Meisenheim war die Mittagsrast in der Eisdiele geplant, doch die Pause war kurz gefährdet durch einen gottseidank folgenlosen Sturz von Horst. Der wunderbare Eiskaffee hat alle für die Restetappe motiviert.

In Idar-**O**berstein haben wir gelernt, dass es auch ein **Tiefenstein** gibt und haben uns durch endlose enge, stark befahrene, fahrraduntaugliche Straßen zu unserem Nachtquartier durchquält.

Die Ankunft im Diamanthotel, Stadtteil Tiefenstein gestaltete sich nach **125 km** erfreulich erfrischend, gastfreundlich und kulinarisch super!

2.Tag, 30.06.2023

Idar-Oberstein bis Trier

50 m nach dem Startpfiff (hier war immer Verlaß auf Volker) gab es schon den 1. Platten, und wir hatten wirklich einen schweren Tourauftakt noch vor uns:

3 Rampen auf Schotterwegen bis 20 % Steigung (!)

Der Naheradweg bis nach Birkenfeld hatte es wirklich in sich! Weiter ging es nach Nohfelden bis Sötern.

Den neuen Radweg “Sankt Wendeler Land” (ganz neu und superschön) haben wir dann ausgiebig genossen bis Nonnweiler, weiter ging die Fahrt bis Hermeskeil und



Reinsfeld. Dort war nach den Bergetappen das Fotoshooting an der Lok eingeplant.



Der Mosel-Hunsrückweg mit der 30 km langen Abfahrt war das Tages- wenn nicht sogar das Tour-Highlight...einfach rauf auf den Sattel und hinunter geht die wilde Fahrt! Am Ortsanfang Trier hat dann Wilfried den Chef kurz unterstützt, damit wir unser B&B-Hotel noch vor „Sonnenuntergang“ erreichen konnten. Tageskilometer **124 km**. Der Tag wurde mit einem schönen Abendessen in der Trierer Altstadt (dank Kulinarik-Chef Petra) zu einem guten Ende gebracht.



3. Tag, 01.07.2023

Trier bis Saarlouis

Ab jetzt wurde es im Vergleich zu den vorherigen Etappen gemütlich. Aber nach wochenlanger Trockenheit erreichte uns am Ortsausgang Trier an der Mosel der 1. langersehnte Sommerregen (aber warum ausgerechnet bei unserer Radtour??? Wir konnten es nie in Erfahrung bringen)

Die flache, problemlose Tour entlang Mosel und Saar (der zwischenzeitliche Ausstieg von Bärbel und Wilfried in Saarlouis wurde auch hier mit Eiskaffee kompensiert) bis zum Altstadt-Hotel Ringhotel Posthof Saarlouis war gut zu bewältigen.

Einlaufbiere und späteres Abendessen beim Griechen ließen auch diesen Fahrradtag entspannt ausklingen.

Das schöne kleine Hotel konnte übrigens mit sehr gutem Frühstück punkten. Tageskilometer 3.Tag: **85 km**



4.Tag, 02.07.2023

Saarlouis bis Altstadt.

Wieder hat leichter Regen die Gruppe Horst begleitet. Auf dem Saarradweg rollte es bis Saarbrücken dank dem Windschattenchef Rudolf entspannt (natürlich wieder kurze Einkehr beim "Kleingartenverein", Eiskaffee???) und weiter über St.Ingbert, Kirkel nach Beeden. Der Abschluß in der Fischerhütte dort war gemütlich, die verbrauchten Kalorien wurden wieder aufgefüllt und die letzten Heimatkilometer bewältigt.

Gesamt Km 4.Tag: **65**

Fazit: Schön anstrengend, schön abwechslungsreich, schön lustig und schön gesund wieder alle daheim!

B.S.